

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Sühne für Arbedo!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-425976>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

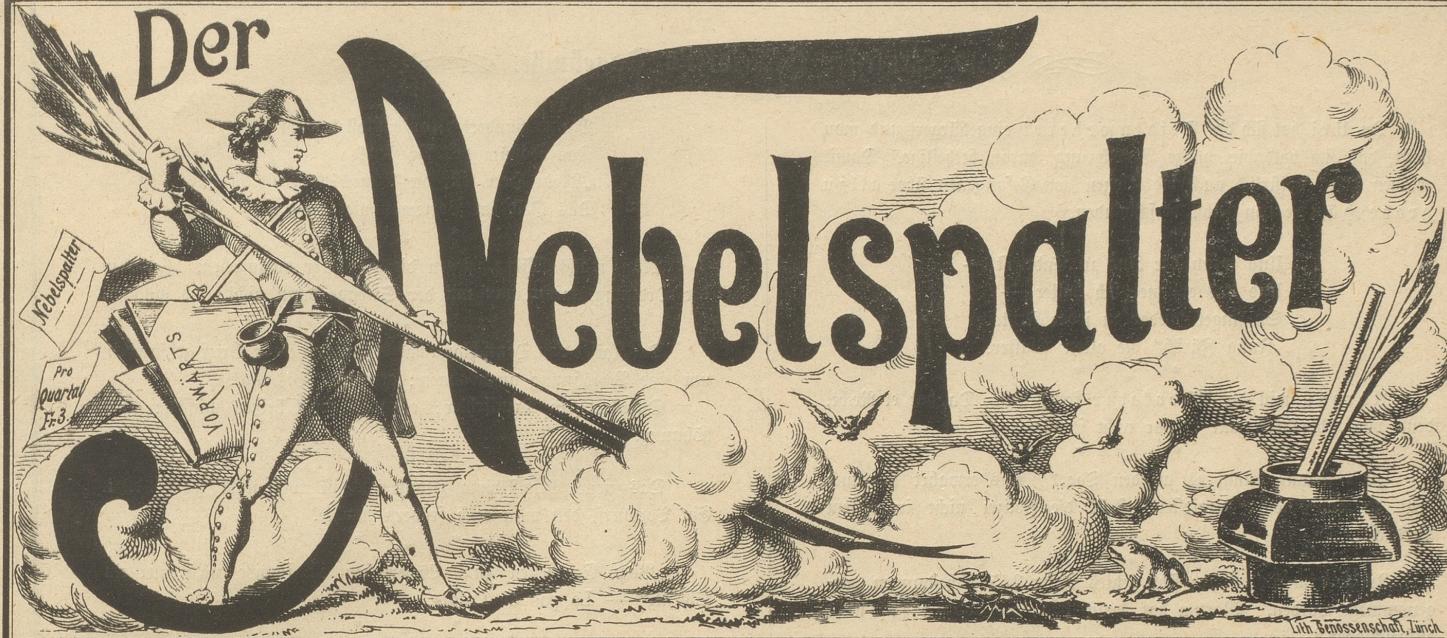
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redaktion: Jean Nöthli.

Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Ägypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Borden-Afien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Sühne für Arbedo!

Es zieht herauf ein dunkler Schatten,  
Aus ferner Zeit ein düster Bild;  
Ein dumpfes Dröhnen klinget wieder  
Wie Becherklang und Männerbild;  
Ein eckler Brodem dampft zum Himmel  
Von Schweizerblut und Schweizerwein  
Eris war Mischerin — Arbedo  
Grub Schmach in Schweizernamen ein!  
Arbedo hör' ich wieder nennen;  
Werktäten will man bauen dort,  
Des Gotthardwerkes treue Pflege  
In Hütung geben diesem Ort.  
Gotthard! — Ei Schweiz, klingt dir der Name  
Noch so harmonisch rein in's Ohr,  
Als da vor Morden halb Europa  
Im Festglanz klimm zu dir empor?  
Ist's nicht wie traumhaft wirres Klingen  
Von Ketten, von der Söldner Tritt,  
Die von der Eris her geleitet  
Siegreich einziehn in deiner Mitt?  
Wach' auf, Helvetia! Der Name  
Arbedo nicht vergebens schall,  
Wo Schweizerruhm und Schweizerehre  
Durch schnöde Zwietracht kam zu Fall.  
Der Gotthard, jetzt dein Ruhmestempel,  
Kann dir zum Grabmal werden leicht:

Sieh' nur, wie dort der fremde Geier  
Wildkrächzend dir zu Häupten streicht!  
Und Rettung wo? — Arbedo lehrt dich's!  
Vereinzelt jeden Feindes Beut',  
Stehst du, geeinigt, unbezwingen  
Glorreich, Helvetia, noch heut'!  
Drum bauet auf der alten Wahlstatt  
Die Zelten, gebt die Lösung bei:  
Die Schweiz dem Schweizer! Gotthardhüter,  
Der beste, unfeine Eintracht sei! —  
Habt bei Arbedo gute Wache!  
Laft uns den Feind nicht ein noch aus!  
Und schmiedet eine feste Zange  
Für Eris in dem eignen Haus!  
Ob schwarz sie, ob sie roth erscheine,  
Ob sie der Blöden Augen reiz,  
Wenn sie die giftgeschwoll'nen Glieder  
Hüllt unter's frech gestohl'n Kreuz.  
Schont sie nicht, wie sie sich auch nenne,  
Packt sie mit festen Eisens Bahn  
Und werft sie in die Felsenklüfte,  
Befreind eure stolze Bahn.  
Rache Arbedo! Sind die Heizer  
Vom eignen Heerd nur weggejagt,  
Dann wartet ruhig, ob der Fremde  
Die Hand nach uns zu strecken wagt!